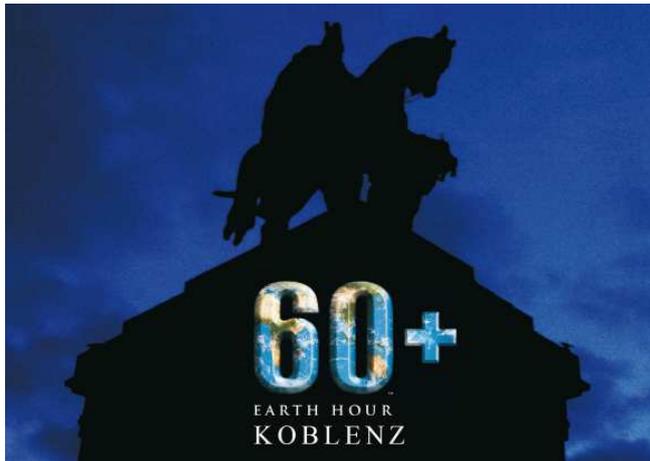


PRESSEINFORMATION

der Stadt Koblenz

Earth Hour Koblenz am 23. März – Mehr als nur 60 Minuten für den Klimaschutz



Am 23. März 2013 werden wieder weltweit für eine Stunde Denkmäler, Wahrzeichen und bekannte Gebäude im Dunkel versinken. Auch in Koblenz. Als gemeinsames globales Zeichen für den Klimaschutz. Rund um die Earth Hour – die Stunde für unseren Planeten – gibt es in Koblenz eine zentrale Veranstaltung in und vor der Basilika St. Kastor.

Einstimmung ab 19.30 Uhr in der Basilika St. Kastor

Zwischen 19.30 Uhr und 20.15 Uhr werden die Besucher auf die „Stunde für unseren Planeten“ eingestimmt. Die kurzen Impulse aus Stadt, Kirche und Umweltverband zum Thema Klimaschutz, -gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung werden eingerahmt durch Beiträge von Künstlerinnen und Künstlern des Theaters der Stadt Koblenz. Mit diesem ehrenamtlichen Engagement geben sie ebenfalls ihr ganz persönliches Statement für den Klimaschutz ab. Mit dabei sind die Sängerinnen Haruna Yamazaki, Malwina Makala und Julia Steingaß, die Schauspieler Marcel Hoffmann und Felix Meyer, sowie Jugendliche des Jugendtheaterstücks APOKALYPSE – NEIN DANKE, mit einer kurzen Szene aus diesem Musiktheaterprojekt. Die instrumentelle Begleitung der Beiträge erfolgt durch Marlis Köhn (Cello) und Christopher Bruckmann (Piano).

Herausgeber:
Stadt Koblenz – Pressestelle
Postfach 20 15 51 - 56015 Koblenz
Tel. (0261) 129-1315 - Fax (0261) 129-1300
pressestelle@stadt.koblenz.de - www.koblenz.de

KOBLENZ
VERBINDET.

Das Grußwort zu Beginn der Veranstaltung spricht Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein.

Die Beiträge sollen sowohl unterhalten als auch zum Nachdenken anregen und Impulse für Gespräche und Taten geben. Denn nicht nur während der anschließenden Earth Hour, den 60 Minuten, soll im Sinne des Klimaschutzes gedacht und gehandelt werden, sondern weit darüber hinaus. Diesen Gedanken verdeutlicht auch das Logo der Earth Hour. „60+“ heißt: mehr als 60 Minuten für den Klimaschutz. Dabei kann die weltweite Aktion Earth Hour, die mittlerweile in 150 Ländern und 6.525 Städten stattfindet und damit ein globales Zeichen für den Klimaschutz ist, nur ein erster Anreiz sein, sich weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Wie jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann, haben im Vorfeld der Earth Hour acht Koblenzer Persönlichkeiten und Institutionen mit der „Earth Hour Koblenz Challenge“ aufgezeigt und die Koblenzerinnen und Koblenzer mit kurzen Videobotschaften zu mehr Klima- und Umweltschutz herausgefordert. Alle Beiträge können unter www.koblenz.de/gesundheitschutz/umwelt/challenge.html abgerufen werden. An diesen Wetten können sich die Koblenzerinnen und Koblenzer noch bis zum 23. März beteiligen und so ihren Beitrag zu mehr Umwelt- und Klimaschutz leisten. Alle Informationen hierzu über www.klimaschutz.koblenz.de, per E-Mail-Anfrage an das Umweltamt der Stadt Koblenz (umweltamt@stadt.koblenz.de) oder direkt über die Klimaschutzbeauftragte Dagmar Körner unter der Telefonnummer 0261/129-1534.

Schon erfüllt wurde die gemeinsame Herausforderung von Dechant Thomas Hüscher (Dekanat Koblenz) und Superintendent Rolf Stahl (Evangelischer Kirchenkreis), in der die Koblenzer aufgefordert wurden, sich an der Aktion Autofasten des Bistums Trier zu beteiligen, das Auto stehen zu lassen und sich vorwiegend zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem ÖPNV zu bewegen. Die drei ausgelobten VRM-Fastentickets wurden inzwischen an die glücklichen Gewinner übergeben.

Wie jeder Einzelne über die Challenge hinaus sein Leben im Sinne des Klimaschutzes gestalten kann, dazu gibt es jede Menge Tipps und Tricks auf der städtischen Klimaschutzwebsite www.klimaschutz.koblenz.de in der Rubrik „Zum Nachmachen“.

20.30 Uhr bis 21.30 Uhr ist Earth Hour auf dem Kastorhof

Ebenfalls mit großem ehrenamtlichen Engagement wird nach der Veranstaltung in der Basilika St. Kastor die Earth Hour auf dem Kastorhof (bei schlechtem Wetter in der Basilika St. Kastor!) gemeinsam gestaltet.



Weltkugel-Lichteraktion
(© David Biene/WWF)



Tanzperformance de
Tanzschule Steps



Orientalischer Tanz
Academy Casa Silvana



Afrikanisches Trommeln
Academy Casa Silvana



Klimafreundliche Crêpes
vom Crêpe-Sepp

Die Umwelt- bzw. Zukunfts-AGs des Hilda-Gymnasiums, des Gymnasiums auf dem Asterstein und der Diesterwegschule haben gemeinsam eine große Weltkugel gestaltet, die bei der Lichteraktion auf dem Kastorhof erstrahlen wird. Die Materialien hierfür wurden von Max Bahr Baumarkt und Ikea zur Verfügung gestellt.

Die Tanzschule Steps unterstützt die Earth Hour mit einer Performance zum offiziellen Earth Hour Song und die Academy Casa Silvana Koblenz bietet mit einer tänzerischen und musikalischen Reise durch Orient, Indien und Afrika, mit orientalischem und afrikanischem Trommeln und orientalischem und indischem Tanz Kunstgenuss pur.

Bilder der weltweiten Earth Hour bringt der Bühnenbildner Dirk Steffen Göpfert in seiner Videoinstallation auf den Kastorhof. Die technische Unterstützung bietet der Bühnentechniker des Theaters Martin Khorassani.

Zur Stärkung gibt es klimafreundliche Crêpes vom Crêpes-Sepp. Die Zutaten für die Crêpes werden von ÖKOSTADT Koblenz e.V., einem der Kooperationspartner der Earth Hour Koblenz, gesponsert.

Die Earth Hour Koblenz ist eine gemeinsame Aktion von Umweltamt und Theater der Stadt Koblenz, dem Dekanat und dem Evangelischen Kirchenkreis Koblenz sowie den Umweltverbänden WWF Jugend und ÖKOSTADT Koblenz e.V.

Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm zur Earth Hour Koblenz als Download unter www.klimaschutz.koblenz.de

Die Earth Hour Koblenz Challenge:

Diese Persönlichkeiten und Institutionen fordern die Koblenzerinnen und Koblenzer zu mehr Umwelt- und Klimaschutz heraus.

- Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim-Hofmann-Göttig
- Nils Wiechmann, Mitglied des Landtages (MdL) und Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Kulturdezernent Detlef Knopp
- Manfred Gniffke, Fraktionsvorsitzender der FBG
- Die Koblenzer Autorin Anja Balschun
- Der Intendant des Theaters der Stadt Koblenz Markus Dietze
- Nadine Lenz, Inhaberin der Academy Casa Silvana